



Bote von Sievernich

Informationsblatt der Blauen Gebetsoase

Januar 2018

Geistlicher Impuls: Januar 2018

Schon wieder ist das neue Jahr einige Tage alt und manch einer stellt sich die Frage: Was kommt eigentlich Neues durch einen Jahreswechsel?

Der Alltag bleibt der gleiche mit seinen Höhen, Tiefen und banalen Dingen, die Tag für Tag anstehen.

Auch bleiben ja (meistens jedenfalls) die Beziehungen gleich zu den Menschen in unserem Umfeld, zu den Verwandten, Nachbarn und Kollegen.

Kommt da überhaupt noch etwas Neues? Gott ist unser treuer Lebensbegleiter. Das Neue ist stets seine jeden Tag neu geschenkte Zusage "Ich-bin-da" und diese tiefe, väterliche Stimme, die uns sagt: "Ich weiß, was du gerade durchmachst...". Hier und da sind es dann auch bestimmte "Zufälle", die unser Vertrauen stärken sollen, dass Gott es gut mit uns meint.

Immer wieder erneuert Gott seine Zusage, dass er uns liebt und uns alles vergibt, wenn wir das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Hier geschieht jedes Mal Erneuerung; wir dürfen bei Gott immer wieder ganz von vorne anfangen und er stellt unsere innere Schönheit wieder her.

Ebenso geschieht das, wenn wir die Hl. Kommunion empfangen. Hier sagt uns Jesus Christus ganz neu: "Du gehörst zu mir und ich möchte mit dir in Gemeinschaft (communio) leben."

Letztlich müssen wir erkennen, dass das wirklich Neue, Frische, Frohmachende und Schöne in unserem Leben nur von Gott kommt.

Beim Angelus-Gebet am 8. 12.2017 rief Papst Franziskus die Gläubigen auf, auf Maria zu schauen. Das, was sie unendlich schön und jung machte, ist, dass sie bewahrt blieb von der Sünde.

In anderer Weise möchte uns Gott immer wieder von der Sünde befreien und uns auch auch immer wieder schön, neu und jung machen. Der Papst sagte:

(Quelle: www.vatican.va):

"Jedes Mal, wenn wir sie (Maria) als die Gnadenfüllte bekennen, machen wir ihr das größte Kompliment, dasselbe, das Gott ihr gemacht hatte. Ein schönes Kompliment gegenüber einer Frau besteht darin, ihr auf nette Art zu sagen, dass sie jung aussieht. Wenn wir Maria »voll der Gnaden« nennen, sagen wir ihr in einem gewissen Sinn auch das, auf einer höheren Ebene. Denn wir erkennen sie als die immer jung Gebliebene, da sie nie durch die Sünde gealtert ist. Es gibt nur eines, was wirklich alt werden lässt, innerlich alt werden lässt: nicht das Alter, sondern die Sünde. Die Sünde lässt altern, da sie das Herz verhärtet. Sie verschließt es, sie macht es träge, sie lässt es verblühen. Doch die Gnadenfüllte ist ohne Sünde. So ist sie immer jung, sie ist »jünger als die Sünde«, sie ist »die Jüngste des ganzen Menschengeschlechts« (G. Bernanos, Tagebuch eines Landpfarrers).

Das Wort Gottes war ihr Geheimnis: es war ihrem Herzen nah und nahm dann aus ihrem Schoß Fleisch an. Weil Maria Gott nahe blieb und in jeder Situation im Dialog mit ihm war, machte sie ihr Leben schön. Nicht der Schein, nicht das, was vorübergeht, sondern das auf Gott ausgerichtete Herz macht das Leben schön. Wir wollen heute voll Freude auf die Begnadete blicken. Bitten wir sie, uns zu helfen, jung zu bleiben, indem wir »Nein« zur Sünde sagen, und ein schönes Leben zu leben, indem wir »Ja« zu Gott sagen."

Wir danken Frau Manuela Strack für die beiden Vorträge „Warum ist die Muttergottes in Sievernich erschienen?“ Die Botschaft der Makellosen (2000-2005) ist für uns alle sehr aktuell. Wegen der großen Nachfrage hatten wir uns für einen zweiten Vortragstermin entschieden. Ca. 190 Pilger lauschten gespannt den Auslegungen der Botschaft von Manuela. Aufgrund der Ernsthaftigkeit der Botschaft verließ keiner der anwesenden vorzeitig den Saal. Die Aufmerksamkeit und Betroffenheit ließ sich von manchen Gesichtern der Besucher ablesen. Nach ca. 2 Stunden war der Vortrag beendet und Manuela ließ es sich nicht nehmen, die an sie gerichteten Fragen zu beantworten. Großer Applaus zeigte ihr, dass sie bei ihren Erklärungen die Herzen der Pilger erreicht hatte. Herr Offermann dankte Frau Strack mit einem Blumenstrauß. Der Förderverein wird in Kürze eine CD des Vortrags veröffentlichen. Diese CD wird gegen eine Spende für das Gebetshaus in Jerusalem abgegeben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018

Liebe Helferinnen, Helfer, Vorstandskollegen, Priester und Diakone, Vereinsmitglieder und Pilger von Sievernich, alles was ich Ihnen sagen wollte zum Feste hat eine Pilgerin aus Iserlohn besser ausgedrückt als ich es Ihnen sagen konnte.

Ich wollte das Lob nicht alleine annehmen, da wir alle ein Team im Auftrag der Gottesmutter von Sievernich sind - ein jeder nach seinen Fähigkeiten. Deshalb gib ich Ihnen den Text weiter, den diese Pilgerin mir heute gesendet hat.

Wir wünschen Ihnen und Euch noch eine gesegnete Adventszeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2018 mit Gottes reichem Segen.

Für den Vorstand
Willi Offermann

*Lieber Herr Offermann,
wenn Sie sich gestern Abend bei den Anwesenden für die Spenden und die Unterstützung bedankt haben, so gilt vielmehr unser Dank Ihnen, Ihren Helfern sowie Manuela, für die und für deren Familie die letzten 17 Jahre sicherlich keineswegs nur Freude sondern auch große, ja z.T. übermenschliche Anstrengung bedeutet hat.
Aber besonders Ihnen allen, die nicht Manuelas Visionen hatten und - wie Sie richtig sagten - in denen halt immer wieder auch der "ungläubige Thomas" steckt, gilt unsere*

Anerkennung und großer Respekt. Dass Sie nicht aufgegeben haben, kein Strohflecken waren, das ehrt Sie alle sehr. Zumal Ihnen auch nicht alle "Gläubige", für die Sie es ja tun, nur Freude bereiten.....

Leider war ich nicht spontan genug, um aufzustehen und das öffentlich zu sagen - das tut mir heute leid, aber vielleicht freut Sie auch diese persönliche Nachricht und gibt Ihnen Mut, weiter zu kämpfen. Letztendlich denken oder fühlen alle so, die nach Sievernich kommen!

Liebe Beterinnen und Beter von Sievernich, leider müssen wir uns aus gesundheitlichen Gründen von Herrn Theo Fuhs verabschieden, der Ihnen in Sievernich durch seinen jahrelangen Ministrantendienst bekannt ist. Wir danken Herrn Fuhs sehr für sein wertvolles Ehrenamt und wünschen Ihm Gottes Segen! Empfehlen wir ihn in unseren Gebeten weiter der Immaculata von Sievernich!

Herr Fuhs schreibt uns:

Es lässt mir keine andere Wahl!

Viele Besucher des monatlichen großen Gebetstages in Sievernich kennen mich und ich habe durch meinen Ordnungs- und anschließenden Ministrantendienst vielen Menschen kennengelernt. Sie alle sind eine Bereicherung für mich.

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich diese lieb gewordenen Tätigkeiten aufgeben. Ich bedanke mich bei allen, die mir in diesen Jahren begegnet sind, die mir zugetan waren und die mir durch ihre freundliche und oft umsorgene Art an's Herz gewachsen sind.

Sie trage ich weiterhin dankbar in meiner Erinnerung und in meinem Herzen!

*Bitte denken Sie im Gebet an mich – schließen Sie mich bitte ein!
Ihr Theo Fuhs*

Montag, 08.01.2018

Hauptgebetstreffen

10.30 Rosenkranz, Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung u. Angelus
14:00 Kreuzweg im Pfarrgarten
15:00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung, Rosenkranz
16:30 Beginn der Gebete der Blauen Gebetssoase
18:15 **Heilige Messe**, Anbetung, danach ca.
19:15 Angelus an der Kapelle
Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer und bei Herrn Pfr. Koch

Montag, 15./ 22. und 29.01.2018

10:30 tägliches Rosenkranzgebet in der Kirche
17:00 Barmherzigkeitsrosenkranz – Friedensgebet
- Aussetzung, Rosenkranz mit Anbetung
18:35 Angelus an der Kapelle

Montag, 05.02.2018

Hauptgebetstreffen

14:00 Kreuzweg im Pfarrgarten
15:00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung, Rosenkranz
16:30 Beginn der Gebete der Blauen Gebetssoase
18:15 **Heilige Messe**, Anbetung, danach ca.
19:15 Angelus an der Kapelle
Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer und bei Herrn Pfr. Koch

Wir beten auf Wunsch der Mutter Gottes täglich den Rosenkranz um 10.30 Uhr in der Sievernicher Kirche.

Ab sofort beten wir am Freitag immer den Priesterrosenkranz für unsere Priester. Am Sonntag und am Samstag singen wir vor dem Rosenkranz Lobpreis- und Anbetungslieder.

Internetpräsenz des Fördervereins:

www.Sievernich.eu mit Tageslesungen u. Evangelium

Spenden

Zur Förderung und Planung des Geistlichen Zentrums in Sievernich sind wir froh und dankbar um Spenden.

Förderverein KGZ, Kto 31853010 Pax-Bank Köln, BLZ 37060193
IBAN DE20 3706 0193 0031 8530 10 / BIC GENODED1PAX

Impressum:

Förderverein G. u. B. Sievernich e.V.
Pfarrer-Alef-Str. 21; 52391 Vettweiß-Sievernich
Tel. 02252 3500
Muttergottes@Sievernich.eu